

Eine Esche für das Grundgesetz. Erneuerung der Bundesrepublik an ihren eigenen Idealen.

Pressemitteilung von „Unsere Verfassung e.V.“

Der zweite Teil des kunstpolitischen Pilgermarsches von Ralph Boes und Team neigt sich dem Ende zu.

Diesmal haben die Wanderer eine Esche für das Grundgesetz auf dem Rücken vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zum Chiemsee, dem Geburtsort des Grundgesetzes getragen. Der Eschen-Setzling befindet sich in einer Schale, die rechts und links zwei Keimblätter darstellt. Auf dem einen steht Art.1 und auf dem anderen Art.20. Das soll verdeutlichen, dass diese beiden Artikel des Grundgesetzes die schützenden Keimblätter für das Grundgesetz und damit die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland sind. Artikel 1 definiert die Menschenwürde, danach kommen die Menschenrechte und erst Artikel 20 definiert unseren Staat.

Der Mensch steht im Vordergrund. Der Staat dient dem Mensch und nicht umgekehrt. Dass dies auch wieder im gesellschaftlichen Leben so wird, dafür schlägt unsere Bürgerinitiative folgenden Weg vor:

Das Grundgesetz soll per Volksentscheid nach Art.146 zur Verfassung erhoben werden und als vorerst einzige Änderung sollen gleichzeitig Volksabstimmungen vollumfänglich darin verankert werden.

Dafür haben wir eine Webseite erstellen lassen, auf der jeder Wahlberechtigte bereits darüber abstimmen kann – mit ja und auch mit nein.

Gespeichert wird das ganze im „Swiss Fort Knox“, dem Hochsicherheits-Rechenzentrum in den Alpen.

Der Schlussakt der Kunstaktion „Endstation Karlsruhe ...jetzt lasst uns noch 'ne Esche pflanzen!“ wird am 8.November an den Priener Schären, direkt am Chiemsee, stattfinden.

Wenn die Wanderer etwa um 15:00 Uhr eintreffen, werden sie mit einem feierlichen Empfang willkommen geheißen. In einer Zeremonie wird die kleine Esche liebevoll und andächtig begrüßt werden: weise Frauen nehmen sie als Hoffnungskeim für die Erneuerung der Bundesrepublik an den Idealen des Grundgesetzes entgegen. Eine Zeremonie, an der alle Anwesenden teilnehmen können.

Am 9.11.22 wird der Baum in aller Stille an einem privaten Ort in der Nähe des Chiemsees gepflanzt werden, mit den beiden Keimblättern von Art.1 und Art.20 zu seinen Füßen.

Wir alle müssen die Sache selbst in die Hand nehmen, das Grundgesetz muss wieder volle Gültigkeit erlangen und vor erneuten lobbyistischen Angriffen geschützt werden. Dafür werden wir uns unermüdlich weiter einsetzen. Es zählt der Beitrag eines jeden Einzelnen, der dafür abstimmt!

Mit freundlichen Grüßen für „Unsere Verfassung e.V.“

Stephanie Mahl

zur Kunstaktion: <https://aktuelles.unsere-verfassung.de/>

zur Abstimmung: www.unsere-verfassung.de

Zu unseren Vorträgen: <https://aktuelles.unsere-verfassung.de/veranstaltung/>